



Läuse (Pediculosis)

Wichtigste Informationen:

- **Kopfläuse sind lästig, aber ungefährlich.** Sie übertragen bei uns in Europa keine Krankheitserreger.
- **Kopfläuse haben nichts mit mangelnder Sauberkeit zu tun.** Häufiges Haarewaschen ergibt saubere Läuse ;-)
- **Kopfläuse verbreiten sich durch Krabbeln von Kopf zu Kopf.** Nur selten werden sie über Gegenstände übertragen.
- **Kontaktpersonen über Kopflausbefall informieren.** Meldung an Kindergarten, Schule und enge Freunde stoppt die Ausbreitung.
- **Untersuchung aller im Haushalt lebenden Personen** Auch die Erwachsenen sollten durch Auskämmen der mit Pflegespülung angefeuchteten Haare untersucht werden.
- **2 Behandlungen mit einem wirksamen Mittel** Die Mittel sind rezeptfrei in Apotheken erhältlich. Für Kinder unter 12 Jahren übernehmen die Krankenkassen für einige Präparate die Kosten. Wir bevorzugen das Medikament „Dimet 20“ oder „Nyda Läusespray“.

Empfohlenes Behandlungsschema:

Tag 1: Behandlung der Haare mit einem Mittel gegen Läuse entsprechend dem Beipackzettel

Tag 5: Nasses Auskämmen (mit Pflegespülung) um geschlüpfte Larven zu erkennen.

Tag 8 oder 9: Erneute Behandlung der Haare mit einem Läusemittel

Tag 13: Kontrolluntersuchung der Haare und nasses Auskämmen mit Pflegespülung

Zusätzliche Maßnahmen im Haushalt:

Kämme, Bürsten, Haargummis in heißer Seifenlösung (mind 50°C) waschen

Weitere Waschaktionen (Handtücher, Bettwäsche, Mützen, Schals bei 60 °C oder 3 Tage in einem geschlossenen Plastikbeutel aufbewahren) sind zweitrangig und umstritten.

Keine Desinfektionsmittel oder Insektizide verwenden.

Ihr Kind kann am Tag nach der ersten Behandlung wieder die Kindertagesbetreuungsstätte oder Schule besuchen.

Weitere Informationen unter:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Kopflausbefall.html

<http://www.pediculosis-gesellschaft.de>